

Apostelversammlung vom 22. Februar 1975

Niederschrift

über die ausserordentliche Mitgliederversammlung des Vereins **APOSTELKOLLEGIUM DER NEUAPOSTOLISCHEN GEMEINDEN DEUTSCHLANDS, SITZ DORTMUND**

Versammlungszeit:	Samstag, 22. Februar 1975
Versammlungsort:	Stuttgart-Echterdingen, Flughafen-Hotel
Anwesend:	43 Mitglieder (siehe die als Anlage beigefügte Anwesenheitsliste)
Versammlungsleiter:	Herr Ernst Streckeisen, Stuttgart

Der Versammlungsleiter, Herr Ernst Streckeisen, eröffnete um 9,30 Uhr die Mitgliederversammlung des Apostelkollegiums der Neuapostolischen Gemeinden Deutschlands. Er begrüßte die Erschienenen. Er stellte fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss berufen wurde und beschlussfähig ist.

Zum Protokollführer wurde Herr Gottfried Rockenfelder, Wiesbaden, einstimmig bestellt.

Sodann machte Herr Streckeisen die nach der Einladung für diese Mitgliederversammlung vorgesehene Tagesordnung bekannt.

Punkt 1: Niederlegung des Amtes als Stammapostel (Hauptleiter) durch Herrn Walter Schmidt, Dortmund, bisheriger Vorsitzender des Apostelkollegiums in der Eigenschaft als Kirchenoberhaupt gemäss § 6 der Satzung.

Punkt 2: Bestätigung des neuen Stammapostels und Zustimmung des Apostelkollegiums (Mitglieder-versammlung) gemäss § 6 der Satzung.

Weitere Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

Zu Punkt 1:

Herr Streckeisen, der Versammlungsleiter, gab das Schreiben des bisherigen Stammapostels (Hauptleiters), Herrn Walter Schmidt, vom 8. Februar 1975 bekannt und verlas seinen Inhalt. Er erläuterte noch einmal die Gründe für die Amtsniederlegung durch Herrn Walter Schmidt. Die Amtsniederlegung wurde von den Anwesenden zur Kenntnis genommen und bedauert, aber einstimmig von den Anwesenden respektiert.

Zu Punkt 2:

Herr Streckeisen erklärte, dass er bei Punkt 2 der Tagesordnung unmittelbar betroffen sei. Er bat Herrn Karl Weinmann, Hamburg, die Leitung der Versammlung zu übernehmen. Das geschah.

Herr Weinmann gab bekannt, dass der bisherige Stammapostel, Herr Walter Schmidt, von seinem Recht gemäss § 6 der Satzung Gebrauch gemacht habe, einen Nachfolger aus der Mitte des Apostelkollegiums zu benennen. Er wies darauf hin, dass nach der Erklärung des Stammapostels Walter Schmidt vom 8. Februar 1975 Herr Ernst Streckeisen vom bisherigen Stammapostel zum Nachfolger benannt worden ist.

Herr Weinmann bat alsdann um Wortmeldung. – Wortmeldungen erfolgten nicht.

Gemäss 3 6 der Satzung bat Herr Weinmann nunmehr um die Zustimmung der anwesenden Mitglieder des Apostelkollegiums zu diesem Vorschlag des bisherigen Stammapostels Walter Schmidt. Die Zustimmung durch Handzeichen wurde wie folgt festgestellt:

42 Zustimmungen,
keine Gegenstimmen.

Herr Streckeisen enthielt sich der Stimme.

Sodann stellte Herr Weinmann fest, dass die Zustimmung des Apostelkollegiums zur Bestimmung des Herrn Streckeisen als Nachfolger des bisherigen Stammapostels einstimmig, bei einer Stimmenthaltung, erfolgt ist. Herr Weinmann befragte Herrn Streckeisen, ob dieser das Amt annehme, was Herr Streckeisen bejahte.

Daraufhin bat Herr Weinmann Herrn Streckeisen, die Leitung der Versammlung wieder zu übernehmen, was geschah.

Die Versammlung stellte noch einmal fest, dass neuer Vorsitzender des Apostelkollegiums und damit Stammapostel (Hauptleiter) und Kirchenoberhaupt Herr Ernst Streckeisen ist.

Der Versammlungsleiter und neue Stammapostel (Hauptleiter) fragte daraufhin, ob noch jemand das Wort ergreifen wolle. Da dies nicht der Fall war, wurde die Versammlung um 9,53 Uhr geschlossen.

Stammapostel und Hauptleiter:

Unterschrift: Ernst Streckeisen

Der Protokollführer

Unterschrift: Gottfried Rockenfelder

